

# Auch mit 60 kein bisschen leise

Katharina Schmidt lud zum etwas anderen Ständchen in eigener Sache

VON SVENJA PESCH

Aachen. „Oh Schreck, oh Schreck, die Fünf ist weg!“ Doch egal, ob das Jahrzehnt mit der Fünf vorne nun vorbei ist, für die Sängerin und Entertainerin Katharina Schmidt ist das bei weitem kein Grund, leise zu sein. Ganz im Gegenteil: Während sie in ihrem selbstgeschriebenen Gedicht über das Älterwerden sinnierte, fragte sich der ein oder andere Besucher, ob die elegante Dame, die in einem pinken Abendkleid auf der Bühne stand, denn tatsächlich schon 60 Jahre alt ist.

Ja, ist sie – auch wenn man es ihr nicht ansieht. Und deshalb feierte Katharina Schmidt in den Kurpark-Terrassen eine ausgelassene Feier mit Überraschungsgästen und schenkte ihren Fans unter dem Motto „60 und kein bisschen leise“ einen musikalischen Abend. Chansons, eigene Lieder, Musicalsongs sowie Arien aus Oper und Operette gab die Diva zum Besten.

## Eine lange Karriere

Geboren in Heidelberg, absolvierte Schmidt ihr Studium für Bühnentanz mit dem „Abschluss der Soloreife“ an der Staatlichen Musikhochschule in Heidelberg-Mannheim. Als Solotänzerin tanzte sie am Stadttheater Aachen in zahlreichen Ballettabenden, Operetten-, Musical- und Opernproduktionen. Auch als Schauspielerin war sie in verschiedenen Rollen zu sehen. Gastspiele am Theater Hagen, in Düsseldorf und in den Niederlanden folgten.

Eine, mit der Katharina Schmidt seit Jahren eine tiefe Freundschaft



Lud zum 60. zu einem Ständchen in eigener Sache ein: Katharina Schmidt. Foto: Andreas Schmitter

verbindet, ist die Sopranistin und Dirigentin Maria Mironova aus Aachen. „Ich absolvierte bei Maria meine Gesangsausbildung, und es entwickelte sich eine Freundschaft“, so Schmidt. Mironova selbst animierte kurzerhand das Publikum, und gemeinsam wurde „Happy Birthday“ gesungen. Wer hier mehr strahlte, die Besucher oder die Schmidt selbst, ließ sich nicht eindeutig feststellen. Der Platz im Saal der Kurpark-Terrassen reichte jedenfalls nicht aus, und so wurden weitere Stühle ge-

holt, damit wirklich jeder Besucher einen Platz fand.

Mit Liedern wie „Ich mach‘, was ich will“, „Wahnsinn“, „Ich steh‘ wieder auf“ oder „Danke“ stellte die Künstlerin ihr Talent unter Beweis und demonstrierte, dass sie mit 60 zu Recht kein bisschen leise ist. Andreas Biertz, ihr langjähriger Pianist, begleitet Katharina Schmidt schon seit Jahren. Kein Wunder also, dass sich das eingespielte Team nicht nur musikalisch versteht. Kleine Geheimnisse aus dem Nähkästchen sowie lustige Anekdoten aus dem Leben Schmidts gehörten an diesem Abend einfach dazu.

## Ein besonderer Moment

Zum Abschluss der Gala stand Schmidt im Regen – im Konfettiregen und mit Blumen bespackt. „What a wonderful world“ – was für eine wunderbare Welt – sang sie mit ihren Freunden und genoss sichtlich bewegt den besonderen Moment.

Einla  
26.08